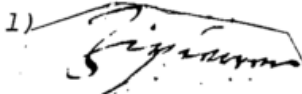


[Louis de Gonzague] der herzog von Newerss [=N e v e r s, der franz. Commandant d'armée] Zücht mit ... [10000 Mann] uff leion [=Laon] Zu so hatt der künig [H e i n r i c h IV.] den von ... [?]¹ Jns burgundt geschickt dasälbst ornung Zu gäben.

Disser tagen Jst Einer hie für gangen und zu mir komen welcher briefff von [Oberst Kaspar?] gallathin [=G a l l a t i] bringt Zeigt an Er sig vor 3 wuchen us dem läger von olung [=Doullens?] gangen hier man Ein sturm angeloffen sigen die schwizer und sonst mächtig fill folck schon uff den muren gsin da hadde sy der künig mit gewalldt wider abgemanet sig die sag sy wellen sich er gäben und welle der Künig nüdt das mans mit gewalldt Jnneme von wegen das Ein merckhlich gudt darin sige welches er lieber selb han dan zur put [=Beute] komen lassen Bin gutter hoffnung Es sig nun mer Jn sin gewalldt. Es haben Ja die Leioner [=Laon?] geschrien glaub das hempt sig Jnen warm bin guoter hoffnung Er wird Zum graffen² komen sig der künig Zu ... [Laon?] da er uns woll Ze wäg wan ess sicher wäry".

1)  =Zipieren?

2) Ob es sich dabei um den auf span. Seite kämpfenden Pedro Henriques de Azevedo y Fonseca, Conde de F u e n t e s, der in der Literatur mehrmals in Zusammenhang mit dem umkämpften Doullens genannt wird, handelt, bleibt fraglich.

Original, Siegel abgefallen - AH 74, 292

111

1622 [November 11.], St. Martin A
SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON BEAT JAKOB ZURLAUBEN FUER LAZARUS
FEISS

"Jch Beatt Jacob Zur Lauben, Burger, und Sässhafft [zu] Zug Bekhenne mich, mit diser Myner Handtgschrift, das Jch ... Meister Lazarus Feissen auch Burger [von] Zug, Schuldig bin Namlichen Hundert guldin Bares Gelts, Zugerwörung, welche Summa Jch Jmme versprich Je allwegen uff Martini, mit sammt Siben und einhalben guldin Jerlichs Zinses, welches Jars Er begert, widerum ... (ohne Syne Costen und schaden) Zeerleggen. Jedoch So man das Hauptguott begert, sol Mans Zwen Monatt darvor abkünden, damit man sich wüsse darnach Zehalten, wyl aber Losung nit beschicht, sol diser Handtgschrift, welcher Sye mit Recht

Inhalt, By Jren Krefften verblyben ... Zuo Mehrer versicherung hab Jch mich unterschriben, und myn bittschier hieruf getruckt".

"Umb disse armselige handtgschrifft Zaltt 60 gl uff Hans [richtig Beat] Jacob Zurlauben [selig] unnd syner frouwen [Elisabeth H ä r t l i n] also Zezalen uff Martini [16]27 30 gl. unnd [16]28 die anderen 30 gl. tragt vom gl. den batzen Zins, und A^o [16]27 uff Martini 2 Zins."

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Nachlassverwalter K o n r a d III. Zurlauben. - AH 74, 293-294 - Blatt 293^v und 294^r leer

112

1625 November 15., Rom, [Basilika] Santa Maria Maggiore A
SCHREIBEN¹ [VON PAPST URBAN VIII.] AN DIE VIII KATH. ORTE [IX
AUSG. GL]²

EA V 2, 453 c, 454 o

"Geliebte Söhn ..., die Jhr in Vältlegern pflegent Zuo Triumphieren, betrachtendt Zuo der Zyt die gedancken dess Fridens [- der Brief ist in Zusammenhang mit den Bündnerwirren und der Restitution des Veltlins an Bünden zu sehen -], Eüropa sol uss derglychen Rathschlägen erkennen, dass die Catholische Helvetier uss Kriegen nit den Roub, sonder die Ehr begerendt, dan wyl in diser Ungestümme die Waffen in Jtalia nit Könnent wütten, dass Sye nit die Religion beleidigent, so habt Jhr wyslich ein abschüchen ab denen, alss geislen dess Götlichen Zorns, unnd entzündungen der wütenden hellen: uss diser dem Himel nechsten schiltwacht, vorsehendt wie die Uneinigkeiten der Königreichungen [Spanien und Frankreich gemeint] unnd betröwungen der gefahren. Wir frolokhendt uss üwern rathschlägen geliebte Söhn, hoffende dass in gegenwürtiger bewegung dess erschüttten erdtbodens, durch üch solle vermeert werden, dass Erbtheil derselbigen Glori, dass Jhr mit beschützung dess himels unnd des gloubens bereit habent. Obwol sich last ansehen, dass dass mit Kriegen unnd ungemachen schwangere Eüropa, die Fürsten Zun Waffen Zwingen, so lassent wir doch dass välttgschrey nit ergan, (quos a studio conciliandae concordiae nullius iniuria sevocabit. Apostolicae tamen sedis dignitas defendenda est, cui non solum principatum, sed vitam etiam devovemus. Interea vero dum nullum omittitur consilium discordiae eliminandae,)³ unnd helffendt der gemeinen sachs, mit denen officien, mit welchen der Zundel der uffblehenden Kriegen getilget werde. Fürwahr wan ihr in üwern landen soltent gestatten, dass deren Kriegs-